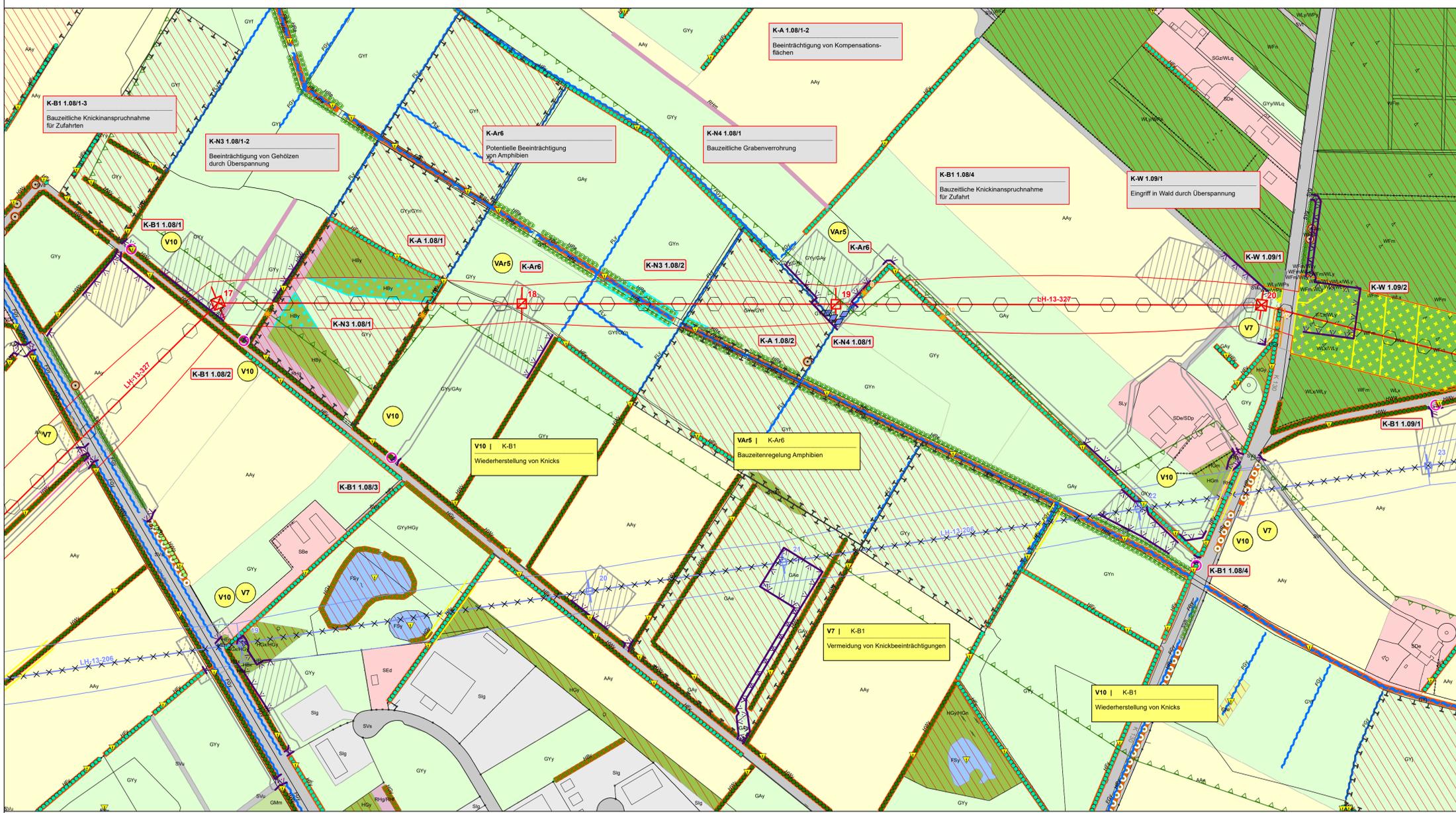


<b>K-B1</b> Potenzielle Beeinträchtigungen von gesetzlich geschützten Knicks und Feldhecken	<b>K-L</b> Visuelle Verletzung des Landschaftsbildes	<b>K-N1</b> Anlagebedingte Versiegelung im Bereich der Maststandorte	<b>K-N2</b> Baubedingte temporäre Beeinträchtigungen im Bereich der Arbeitsflächen, Schutzgerüste und Zufahrten	<b>K-N3</b> Beeinträchtigungen von Gehölzen, Baumreihen und Einzelbäumen durch Überspannung	<b>K-Ar1</b> Potenzielle Beeinträchtigungen von Vögeln durch Kollisionsrisiko am Erdsill	<b>K-Ar2</b> Potenzielle Beeinträchtigungen von Offenlandarten	<b>K-Ar3</b> Potenzielle baubedingte Störung von Vogelarten	<b>K-Ar4</b> Potenzielle Beeinträchtigung der Fauna durch Gehölzschnitt-/rodung	<b>K-Ar5</b> Potenzieller Quartierverlust für Fledermäuse (siehe Legende)
--	---	---	--	--	---	---	--	--	--

K-A = Konflikte durch Beeinträchtigungen von Ausgleichsflächen  
 K-Ar = Artenschutzrechtliche Konflikte  
 K-B = Konflikte durch Beeinträchtigungen von gesetzlich geschützten Biotopen  
 K-L = Konflikte durch Beeinträchtigung des Landschaftsbildes  
 K-N = Konflikte durch Beeinträchtigungen des Naturhaushaltes  
 K-W = Konflikte durch Beeinträchtigungen von Wald



<b>V1</b>   div. Konflikte s. Maßnahmenblatt Umweltbaubegleitung	<b>V2</b>   K-N2, K-N3, K-B1, K-B2, K-A Tabulfächen (siehe Legende)	<b>V3</b>   K-N2, K-N3, K-B1, K-B2, K-A Schutzzäune (siehe Legende)	<b>V4 - V5</b>   K-N2, K-B1, K-B2, K-A Vermeidung von (Boden-) Beeinträchtigungen im Bereich von Zufahrten und Baustellenflächen	<b>V6</b>   K-N3, K-B1, K-B2, K-W, K-L Vermeidung von Beeinträchtigungen von Wald-, Gehölz- und Baumbeständen	<b>V8</b>   K-N3, K-B1, K-B2, K-W, K-L Vermeidung von zusätzlichen Gehölzeingriffen bei der Beseitigung (im Bereich der Neubauleitung)	<b>VAR1</b>   K-Ar1 Vogelschutzmarkierung	<b>VAR2 - VAR5, VAR7</b>   K-Ar2 - 4, K-Ar6 Bauzeitenregelung Avifauna, Fledermäuse, Amphibien (siehe Karten Nr. 2.1 und 2.2)	<b>VAR9</b>   K-N3, K-B1 - 2, K-W, K-Ar2 - 5 Selzung per Helikopter	<b>VAR10</b>   K-Ar3 Zeitliche Beschränkung für Rammarbeiten
---	--	--	---	--	---	--	--	--	---

V = Vermeidungsmaßnahme  
 Var = Artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme  
 A = Ausgleichsmaßnahme  
 E = Ersatzmaßnahme  
 AAr = Artenschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahme

**BIOTOP- UND NUTZUNGSTYPEN**

- Flächige Landschaftselemente**
- Wälder
  - Gehölze und sonstige Baumstrukturen
  - Feuchtgrünland
  - Hoch- und Übergangsmoore
  - Binnengewässer
  - Gehölzfreie Biotop der Niedermoores
  - Ruderalflächen, Rohboden
  - Heiden, Magerrasen, Binnendünen
  - Trockenrasen
  - Grünland
  - Artenreiches Grünland
  - Acker- und Gartenbaubiotop
  - Siedlungsbiotop
  - Gewerbeflächen
  - Verkehrsflächen
- Lineare Landschaftselemente**
- Knick
  - Feldhecke
  - Graswall
  - Baumreihe, Allee
  - Bach
  - Sonstiger Graben
  - Ruderaler Saum
  - Sonstiges lineares Gehölz
- Punktueller Landschaftselemente**
- Einzelbaum
  - Windkraftanlage
- SCHUTZGEBIETE**
- FFH-Gebiete
  - Bestehende Kompensationsfläche
  - Schutzgebiets- und Biotopverbundsystem
  - Gesetzlich geschütztes Biotop gemäß § 30 BNatSchG i.V.m. § 21 LNatSchG

**SONSTIGES**

- Sonstige Hoch- und Höchstspannungs-freileitung
- Schutzbereich sonstiger Hoch- und Höchstspannungsfreileitungen
- Bundesgrenze

**PLANUNG**

- Gepante Freileitung
- Schutzbereich der geplanten Freileitung
- Rückbau vorhandene Freileitung
- Schutzbereich Rückbau
- Eingriff in Wald durch Überspannung (Waldumwandlung)
- Eingriffe in Wald (K-W, K-B2, K-Ar4, K-Ar5)
- Eingriff in Gehölzbestand durch Überspannung
- Eingriffe in Einzelbäume (K-N2, K-N3, K-Ar4, K-Ar5)
- Verlust von Bäumen
- Beeinträchtigung von Knicks (K-B1, K-Ar4, K-Ar5)
- Bauzeitliche Knickanspruchnahme
- Dauerhafte Endwuchshöhenbeschränkung für Knicks
- Einmaliges vorzeitiges Knicken
- Verlust von Überhältern mit Nr.
- Beeinträchtigung des Naturhaushaltes (K-N4, K-N5)
- Bauzeitliche Grabenverrohrung
- Quartierverlust Fledermäuse (K-Ar5)
- Potenzieller Wochenstuben- / Winterquartierverlust

**LEITUNGSBEZEICHNUNGEN**

- 380-kV Höchstspannungsnetz
- LH-13-305 Audoorf - Järdelund
- LH-13-305A Abzweig Haurup
- LH-13-327 Handewitt - Kassow (Neubau)
- 220-kV Höchstspannungsnetz
- LH-13-205 Audoorf - Flensburg
- LH-13-206 Flensburg - Kassow Eilsam (Rückbau)
- 110-kV Hochspannungsnetz
- LH-13-107 Flensburg - Weding
- LH-13-108 Flensburg - Niebüll
- LH-13-173 Breklum - Flensburg
- LH-13-173x Haurup - Handewitt

**VERMEIDUNGSMASSNAHMEN**

- Tabulfäche (V2)
- Tabubereich um lineare und punktueller Landschaftselemente (V2)
- Schutzzaun (V3)
- Vogelschutzmarkierung (VAR1)
- Verdichtung Vogelschutzmarkierung (VAR1)

**AUSGLEICHSMASSNAHMEN**

- Waldkompensation im Schutzbereich der zurückzubauenden Bestandsleistung (A1)
- Aufhebung Endwuchshöhenbeschränkung

K-N1	Konfliktnummer
V1   K-B1	Maßnahmennummer und Bezug zur Konfliktnummer
V1	Maßnahmennummer

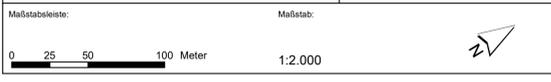
Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Planverfasser:	BHF Bendfeldt Herrmann Franke Landschaftsarchitekten GmbH Knooper Weg 99-105, Innenhof Haus A 24116 Kiel, Tel.: 0431/ 99796-0	Datum	Name
bearbeitet:	29.04.2019	SW	
gezeichnet:	29.04.2019	SW / EIC	
geprüft:	03.05.2019		

Auftraggeber: **TenneT TSO GmbH**  
 Bernecker Straße 70, 95448 Bayreuth  
 Bayreuth, den 15.05.2019

**Planfeststellungsunterlage**

Projekt:	<b>Landschaftspflegerischer Begleitplan zur 380-kV-Freileitung Handewitt - Kassow</b> Abschnitt Flensburg - Bundesgrenze LH-13-327	Anlage:	<b>9.2</b>	Blatt Nr.:	<b>1.08</b>
Planinhalt:	<b>Bestands-, Konflikt- und Maßnahmenplan</b>				



**Biotoptypen**

- Wasser
- Ww: Sonstiger Auwald
- Wb: Erlenbruchwald
- Wby: Sonstiger Bruchwald
- Wb, Wey: Erlen-Eschen-Sumpfwald, Sonstiger Sumpfwald
- Wfm: Mooswald
- Wfn: Nadelholzort
- Wly: Sonstiger Laubwald auf bodensauren Standorten
- Wlx: Laubholzort auf bodensauren Standorten mit nicht heimischen Laubgehölzen
- Wp, Wps, Wpy: Pionierwald mit Ahorn, Pionierwald mit Spätk-Traubenkirsche, Sonstiger Pionierwald
- Wt, Wtw, Wty: Eichen-Eschen-Feuchtwald mit Erlen und Eschen, Enteisener Feuchtwald mit Weiden, Sonstiger enteisener Feuchtwald
- Gehölze, Gebüsche und sonstige Baumstrukturen
- Hb, Hby: Weidengebüsch außerhalb von Gewässern, Sonstiges Gebüsch
- Hly: Sonstiges heimisches Laubgehölz
- Hbl, Hly, Hlx: Baumhecke, Typische Feldhecke, Feldhecke mit nicht heimischen Gehölzen
- Hk, Hkn: Feldgehölz aus nicht-heimischen Arten oder mit hohem Nadelholzanteil
- Hoy, Hde: Sonstiges Feldgehölz, Feldgehölz aus Erlen
- Hro: Gehölzsum am Gewässern
- Hry: Baumreihe aus heimischen Laubbäumen
- Hw, Hwo, Hwx, Hwy, Hww: Durchwachsender Knick, Knickwall ohne Gehölz, Knickwall mit nicht heimischen Gehölzen, Typischer Knick, Knicks im Wald und am Waldrand
- Gewässer
- Fb, Fbr: Ausgebauter Bach mit fultender Vegetation, Bach mit Regelprofil ohne technische Überbauung
- Fbn: Sonstiger naturnaher Bach
- Fgy: Graben
- Fky: Sonstiges Kleingewässer
- Flw: Naturnaher linearer Gewässer mit Gehölzen
- Fsz, Fsz: Einseitiges Stützgewässer, Sonstiges Stützgewässer
- Fxb, Fxy: Abaugewässer, Sonstiges naturnahes Gewässer
- Hoch- und Übergangsmoore
- Mdn: Degenerierte Moorflächen mit Pfeifengras
- Mbn, Mbe: Mooregenossenbereich mit Pfeifengras/Wolgrasem, torfmoosreich
- Gehölzfreie Biotop der Niedermoores, Sümpfe und Ufer
- Nrs, Nbr: Schilf, Rohrkolben, Teichsimsen-Rohrrietz, Rotgrüngras-Rohrrietz
- Nsr: Staudensumpf
- Nsy: Sonstiger Sumpf
- Binnendünen, Heiden, Magerrasen
- Thd: Vergastete Sandheide
- Grünland
- Gae, Gay: Einsaatgrünland, Artenarmes Wirtschaftsgrünland
- Gmn, Gmt: Mesophiles Grünland frischer/trockener Standorte
- Gw: Mäßig artreiches Nutzungsgrünland
- Gy, Gy, Gyn: Artenarmes bis mäßig artreiches Feuchtgrünland, Artenarmes bis mäßig artreiches Grünland mit Flatterblumen-Dominanzbeständen, Artenarmes bis mäßig artreiches Grünland
- Gy: Mäßig artreiches Wirtschaftsgrünland
- Acker- und Gartenbaubiotop
- Aa: Wildacker
- Aau: Ackerbrache mit Ackerunkrautflur
- Aay: Intensivacker
- Abd: Sonstige Baumschule
- Abr: Weihnachtsbaumplantage
- Ruderalflächen
- Rrr: Staudenfluren trockener Standorte
- Rw, Rrn, Rrs, Rrw, Rrg, Rru, Rry: Feuchte Hochstaudenflur, Ruderaler Staudenflur frischer Standorte, Ruderaler Staudenflur, Ruderaler Grasflur, Neophytenflur, Sonstige Ruderalfläche
- Rrb: Rohboden auf nährstoffreichen, frischen Standorten
- ND
- Siedlungsbiotop
- Sle: Wohnbebauungen im Innenbereich
- Sds, Sdp, Sds: Einzelhaus und Spaltensiedlungen, Landwirtschaftliche Produktionsanlage, Siedlungsfläche mit dörflichem Charakter
- Sed, Sep: Handlungsbereich, Ruderanlage
- Soc: Kleinflächige Gärten mit einfacher Struktur und geringem Laubholzanteil
- Sgc: Gewerbegebiet, Sonstige, nicht zu Wohnzwecken dienende Bebauung, Anlage der Elektrizitätsversorgung, Biogasanlage, Windkraftanlage, Kläranlage
- Sly, Sly, Slb, Slw, Slk: Landwirtschaftliche Lagerfläche, Sonstige Lagerfläche
- Sll, Sll: Gleisbett (Schotter)
- Sly, Sly, Slb, Slw, Slk: Straßengrün ohne Gehölz, mit Gebüsch, mit Bäumen
- Svs, Svy, Svl, Svy: Vollversiegelte Verkehrsfläche, Teilversiegelte Verkehrsfläche, Unversiegelte Verkehrsfläche mit und ohne Vegetation, Sonstige Verkehrsflächen
- XAg: Abgrabung

Quelle: Standardliste Biotoptypen Schleswig-Holstein 2018